

Doppel-Sonderseite zum Entwicklungsprozess Neustadt

Seite 10 und 11

Wallstraßenprojekt: Müllsammlung in Grünanlagen



Auch in der Grünanlage Steingrube sammeln die Teilnehmenden des Wallstraßenprojekts regelmäßig Müll, finden dort aber nach eigener Einschätzung vergleichsweise wenig.

Für gewöhnlich sind die Teilnehmenden des Wallstraßenprojekts der Drogenhilfe (Drogenkranke, Trinkerszene und auch Obdachlose) unterwegs und helfen bei Naturschutzmaßnahmen oder erledigen kleine Arbeiten im Rahmen der Spielplatzpflege. Aufgrund der Corona-Pandemie fielen diese Einsätze allerdings einige Wochen aus, sodass die am Projekt Teilnehmenden vermehrt bei der Drogenberatung und den städtischen Streetworkern nachfragten, ob es trotz Infektionsgefahr kleine Arbeiten gäbe, um der Leere zu entfliehen. So gründete sich eine Gruppe

EHRlich-FAIR-SERIÖS
GOLD-SILBER-ZAHNGOLD ANKAUF

Mit 18 Jahren Erfahrung kaufen wir:

- Gold und Silberschmuck (auch defekt)
- Zahngold (auch mit Zähnen)
- Silberbesteck (auch 90er Versilberung)

SOFORT BARGELD

Juwelier Grothe an der Lilie

HI - Marktstr. 22 (Ecke Osterstr.) Tel. 3 44 88
www.goldankauf-grothe-hildesheim.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 09:30-18:00 Uhr, Sa.: 10:00-13:00 Uhr

Die schönsten Perücken dieser Welt!

Neueste Modelle - beste Beratung
Natürlich aussehende Perücken in Synthetik,
Echthaar, Massanfertigungen und vieles mehr ...
Bei uns erhalten Sie den Rundum-Wohlfühl-Service

- Sommerperücken
- Dauerhaft befestigte Haarsysteme
- Echthaarnetze dauerhaft befestigt
- Anpassungsfähige Perücken
- Krankenkassenabrechnungen

Betty Göbel
PERÜCKEN

Bahnhofsallee 25 ▪ 31134 Hildesheim ▪ 0 51 21. 6 75 06 15
www.bettygoebel.de ▪ info@bettygoebel.de

Freiwilliger zum Müllsammeln.

Die Drogenberatung wandte sich im Vorfeld an die Stadt, um zu klären, ob solche Einsätze unter Beachtung der Hygieneregeln stattfinden könnten. Es erfolgte grünes Licht und seitdem schwärmen mehrmals wöchentlich die Freiwilligen

von der Drogenhilfe durch städtische Grünanlagen und die Innenstadt und befreien diese Bereiche in Absprache mit dem Bauhof von achtlos weggeworfenem Müll. „Bemerkenswert sind die Müllmengen: Im Schnitt sind es drei bis vier große Müllsäcke, die auch bei augenscheinlich ‚sauberen‘ Anlagen wie dem Ernst Ehrlicher Park, den Wallanlagen oder der Steingrube aus dem Grün gezogen wer-

HAARSTUDIO
Frank

**Reinkommen = drankommen
= sich wohlfühlen**

Einumer Straße 93 • Hildesheim • Tel. 0 51 21-1 2692

den. Sehr oft sind es Kunststofffolien (Chipstüten, Bonbonpapier, Tabaktüten), aber auch massenhaft To-Go-Becher, Batterien und Deospraydosen, die in den Parks zu finden sind“, berichtet Streetworker Sascha-Alexander Kirchner und ergänzt: „Solche Freiwilligengruppen kann jeder Bürger, der Lust dazu hat, ins Leben rufen. Der Bauhof bietet dabei auf Anfrage Unterstützung.“

SALON HÖPER
Kardinal-Bertram-Str. 11

31134 Hildesheim Tel: 05121-37903

Di-Fr. 9.00-18.30 ☆ Sa. 8.00-13.00

Bei uns stimmen Preis und Leistung.

GBG BESTATTUNGEN



Wir sind für Sie da,
wann immer Sie uns brauchen

Tag & Nacht **05121/18 88**

Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

EUROCERT

DIN EN ISO 9001
0421:2015



Marktstr.15 | Hildesheim | www.bestattungen-hildesheim.de

?Hausbesuche?
ob vor, während oder nach der Pandemie. Mit den erforderlichen Maßnahmen ist bei uns vieles möglich.
Wir sind für unsere Kunden da.

Orthopädie-Schuhtechnik-Steinwedel
Hildesheim, Ottostraße 5, Telefon 521 66



IHR MOBILES PFLEGETEAM
Mit Sorgfalt – von Herzen

OK!

Pflege, wie sie sein soll: freundlich, kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf und Angehörigenberatung.
Rufen Sie uns an:
Tel. 05121/999 26-62

Steingrube 14
31141 Hildesheim
info@ok-pflegeteam.de
www.ok-pflegeteam.de



»**KLAMOTTE**«
SECONDHAND
INH. GUNDULA **BOWE**



Einumer Str. 16
31135 Hildesheim
Telefon
05121-1747422

- Hier finden Sie Markenkleidung
- Einzelstücke namhafter Hersteller und Designer
- Große Auswahl an Schuhen und Taschen

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo.-Fr. 10.00–18.00 Uhr Sa. 10.00–13.00 Uhr

Ich wünsche eine schöne Ferien-/Urlaubszeit. Bleiben Sie gesund.

Zeit für Trauer.
Zeit für Austausch.

Unser eigenes Hauscafé bietet dafür Raum.

Süßmann Bestattungen



Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Info-Broschüre an!



Was tun in der zweiten Lebenshälfte? Willkommen im Blog von Kultur 50plus Im Internet <https://k50p.de> Kultur & Lebensfreude pur für die aktive Generation 50plus Unabhängig, ehrenamtlich und ohne jedes finanzielles Interesse. Just For Fun.

Die Internet Blog- und Portalseite K50p informiert über interessante Projekte und Initiativen der Generation 50plus. Unter dem Begriff KUNO (Kultur und Nachbarschaft online bzw. Kultur Nordstadt) berichten wir über das Leben der Generation 50plus.

Wie lange noch wird der Corona-Blues unser aller Leben im Griff haben?

Jazztime, City-Beach, Nordstadt-Strand, Schützen-, Sommer-, Maschseefest und Co. wurden bereits offiziell abgesagt. Weinfest-, Automeile und Bierbörse anfangs noch auf später verschoben, jetzt leider auch gecancelt.

Was dem sinnvollen Schutz der Menschen dienen soll, löst leider gleichzeitig eine Welle der Enttäuschung aus. Schließlich hat das schöne Wetter der vergangenen Wochen bewirkt, dass viele bereits Pläne geschmiedet und mehr Lust auf Sommer und Sonne bekommen haben. Leider schert sich das Virus nicht um den richtigen Zeitpunkt. Länger schlafen, später duschen und vor dem Fernseher die Füße hochlegen ist langfristig keine Alternative zu gemeinsamen Veranstaltungen mit Freunden und netten Leuten in der warmen Jahreszeit.

KUNOs Tipp: Chill mal zwischendurch! Die Street-Art Galerie.

Zum Glück sind erste private Aktivitäten, zunächst mit kleinen Einschränkungen, wieder möglich. Die neue Street-Art-Galerie in Hildesheim lockt mit mehr als 60 Objekten urbaner Straßenkunst zur Besichtigungstour. Viele Kunstwerke zu



Bewohnern des Quartiers. Einen Flyer mit Erläuterungen und individuellen Vorschlägen zum Street-Art-Spaziergang gibt es kostenlos in der Touristen-Information am Marktplatz. Zum Start oder Abschluss des Spaziergangs vielleicht einen kühlen Drink im neuen Citygarden auf dem Platz an der



Lilie genießen. Einfach hier im Flyer informieren, die Tour starten und alles anschauen, es lohnt sich.

Letztendlich werden wir nur mit Ruhe und Gelassenheit die neue Situation souverän bewältigen.

Aktuelle Infos und Kontaktmöglichkeiten gibt es auf unserer **Webseite K50p.de** bzw. **Kuno-Kultur-Nordstadt.de** im Internet.

Neue Berichte, Tipps, Hinweise und weitere Themen werden nach dem ersten Schock der Zwangspause jetzt wieder aktuell bzw. nach und nach veröffentlicht. Ziel ist eine bunte, inspirierende und informative Mischung für einen gelassenen Umgang mit, während und (hoffentlich bald) nach der Pandemie.

Am Ende der Krise bleibt dann endlich wieder Power für neue Ideen und Aktionen übrig.

Text und Bilder:
Jürgen Warps



verschiedenen Themen sind über das gesamte Stadtgebiet verteilt. Die Konzentration der Galerie-Highlights ist vorwiegend in etlichen Straßen der Nordstadt zu finden. Dabei handelt es sich um ein gemeinsames Projekt der Kulturfabrik Löseke zusammen mit professionellen Künstlern und



Kommentar

Eingezäunt ...

Von nun an wird gebaut, und wie!
Schön, dass einmal die Oststadt ganz oben auf der Liste steht, vieles fertig und sehr schön geworden ist, „rings um“ die Steingrube kommen nun viele andere Ecken in unserem Wohngebiet an die Reihe, Goethestr., Einumer Str., und die weißroten Sperrschilder beherrschen das Stadtbild – Parkplätze sind weg, Zufahrten zu den Grundstücken fast unmöglich und viele Klagen der Anwohner gehören zu unserem Alltag ...

Und soll doch alles für uns nur besser werden, das ist gut. Aber ein bisschen weniger auf einmal wäre besser für uns alle!. Im Moment sind wir sehr eingezäunt, vielleicht kann man das besser organisieren?

Schönen Sommer –
Ihr Ekkehard Palandt

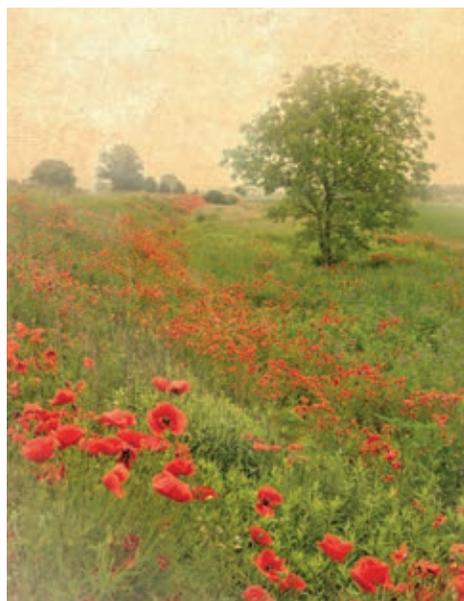
Ausstellung „Hildesheim - Impressionistische Fotokunst“

Franziska Lenferink, freiberuflich tätige Grafik-Designerin und leidenschaftliche Fotografin, präsentiert vom 1. August 2020 bis 28. Januar 2021 auf der Empore des Historischen Rathauses, Markt 1, unter dem Titel „Hildesheim – Impressionistische Fotokunst“ eine Auswahl von Bildern aus ihrer Wahlheimat Hildesheim.

Die Werke zeichnen sich durch die experimentelle Arbeitsweise beim Fotografieren und/oder die nachträgliche Bearbeitung aus. Zu sehen sind markante Orte der Stadt, deren besondere Stimmung die

Künstlerin mit der Kamera eingefangen und durch Überlagerung mit verschiedenen Texturen am Computer verstärkt hat. Bei weiteren Bildern unterschiedlicher Bäume aus der Region hat Lenferink die Technik der Mehrfachbelichtung verwendet, um natürliche Strukturen und Farben zu verdichten und zu abstrahieren. Alle Bilder sind limitierte Drucke auf Leinwand.

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr sowie freitags von 8 bis 14 Uhr zu sehen.



Den Schlüssel zum Glück? Haben wir!

gbg
wohnen
in Hildesheim



Wir machen (Wohn)Träume wahr!

(05121) 967-0 · www.gbg-hildesheim.de

SONTAG

STEUERBERATER

Unsere Leistungen auf einen Blick:

Klassische Steuerberatung
Steuergestaltung
Wirtschaftsberatung
Finanzbuchhaltung
Lohn-/Baulohnabrechnung
Strategische Vermögensplanung
Erbschaft-/Schenkungssteuer

Unsere Stärken:

umfassende Betreuung
kompetente Beratung
kurzfristige Bearbeitung
Einhaltung von Fristen
hoher Qualitätsstandard
motiviertes Fachpersonal
ständige Fortbildung

UNSER ZIEL IST IHR ERFOLG

Helmuth F. Sontag 31137 Hildesheim Phoenixstraße 2
Steuerberater Tel (051 21) 8704-0 Fax (051 21) 8704-44
www.steuerberater-sontag.de E-Mail: info@steuerberater-sontag.de

EUTB[®]
Ergänzende unabhängige
Teilhaberberatung

Gefördert durch:
Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

für Stadt und Landkreis Hildesheim

Persönliche Beratung ist wieder möglich

Die Teilhaberberatungsstelle (EUTB) Stadt und Landkreis Hildesheim bietet wieder persönliche Beratung an. Es ist aber erforderlich, vorher einen Termin zu vereinbaren.

Das persönliche Treffen in der Beratungsstelle findet unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienevorschriften statt.

Auch telefonische Beratung oder Beratung per E-Mail sind weiterhin möglich.

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und unabhängig für Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen oder Angehörige und Interessierte.

Wir legen unseren Fokus auf die individuelle Situation und die Bedarfe der Betroffenen.

Rufen Sie uns an



Sabine Jensen
Tel. 05121 –
28 20 941

Charlotte Zach
Tel. 05121 –
28 20 942



EUTB[®] für Stadt und Landkreis Hildesheim
Osterstraße 6 (Eingang Jakobstraße), 31134 Hildesheim
info@teilhaberberatung-hildesheim.de
www.teilhaberberatung-hildesheim.de

biber

Ambulante Alten- u. Krankenpflege
professionelle Pflege daheim!

Ottostr. 77
31137 Hildesheim
05121-51 41 94
www.biber-pflege.de



24 Std für Sie erreichbar!



1. Internet Cafe Trialog, jeden Sonntag, 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 051 21-1 38 90
2. Hof-Flohmarkt „Vom Alltäglichen bis zum Kitsch“, Sonntag 23.8.2020, 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6, Hildesheim, Tel. 051 21-1 38 90



Wir drucken umweltfreundlich ...
... mit Biostrom!

Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbst-
erzeugt mit unserer Photovoltaikanlage!



Druckhaus  **Köhler**
Harsum GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

Zahlen Sie immer noch Miete ?

Kaufen statt mieten!

2-Zimmer-Erdgeschoss-Wohnung
mit Wintergarten, ca. 60qm.
KP: 79.000€ zzgl. Provision
Energie: Gas, Verbrauch: 174 kWh

Besuchen Sie mich auf meiner Internetseite.
Gern rechne ich Ihnen eine Finanzierung.



IMMONALITY

Telefon 0173-6158525
www.immonality.de

Immobilien Christiane Engelhardt
Küchenalstraße 31 · 31139 Hildesheim

Kreativ, sportlich, spannend: Sommer- programm für junge Leute

Für junge Leute zwischen 14 und 27 Jahren hat der evangelische Kirchenkreisjugenddienst ein vielfältiges, abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Ferienfreizeiten können dieses Jahr nicht stattfinden, aber trotzdem soll sich niemand zu Hause langweilen. Zwischen dem 22. Juli und 24. August gibt es kreative, spannende, sportliche und nachdenkliche Angebote wie Batiken, Feuerspucken oder Boomerang-Bauen. Auch Ausflüge mit Fahrrad, Boot und Bus oder zum Wandern sind dabei.

Anmelden kann man sich ab sofort. Auf www.kkjd-hisa.de gibt es Informationen zu den einzelnen Aktionen und den Anmeldezettel zum Herunterladen.

Aufgespießt

Die Nase

Da liegt eine Nase vergraben.
Mir scheint, sie ist ziemlich groß.
Wer wollte sie nicht mehr haben?
Und wer entfernte sie bloß?

Das ging doch bestimmt nicht ohne Schmerzen.
Und darf man sowas erlauben?
Jeder merkt sicher, ich will nur scherzen.
Man soll halt nicht alles glauben.



Diesen Stein, der wie eine große Nase aussieht,
habe ich am Berghölzchen entdeckt.
©ElviEra Kenschke



Die Infodresse
für Familien

www.hi-familie.de

Menschen würdig pflegen 



T. Teresienhof
caritas senioren wohnen & pflege
Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof
caritas senioren wohnen & pflege
Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de



Sicher ist einfach.



Wenn das Hab und Gut für den Fall der Fälle abgesichert ist. Mit Haftpflicht-, Hausrat-, Unfall- und Rechtsschutzversicherung.

Sparkassen-Privat-Schutz.

Jetzt Termin vereinbaren unter: 05121 871-0

sparkasse-hgp.de/sicher

fair versichert **VGH**  Gemeinsam **allen** gewachsen 



NATUR-CONCEPT®

Gesunde Raumgestaltung und mehr

ALLES, WAS SICH BEWEGT

zieht Aufmerksamkeit an, energetisiert in Windeseile jeden Raum oder Garten und verzaubert jeden Betrachter.

Mobiles aus Perlmutter leuchten intensiv und warm, sie bringen die Kraft des Meeres in unser Heim.

Klangspiele erzeugen harmonische Klänge, die sich heilend und positiv auf Körper und Seele auswirken.

Tibetische Gebetsfahnen flattern bunt, die Mantren und Abbildungen sollen dem gesamten Universum und allem Leben Schutz und Segen bringen.

André Parpeix, Malermeister · Richard-Gerlt-Str. 2 (Lachnerring) · 31137 Hildesheim
Telefon: 0 51 21 - 2 52 35 · Telefax: 0 51 21 - 60 50 10 · www.natur-concept.de



Die Bedeutung der Sülte-Quelle - auch für das Michaelisquartier

Sültewasser damals

Die Sültequelle war für die Wasserversorgung in Hildesheim bis Ende des 19. Jahrhunderts von Bedeutung. Schon um 1250 trieb ihr Wasser Mühlen am Ostertor und am Almstor an. Auch die äußeren Gräben der im 15. Jahrhundert entstehenden Wallanlagen wurden zum Teil von der Sültequelle gespeist.

Das Wasser der Sültequelle war von guter Qualität. So wurde es seit dem 15. Jahrhundert auch zur Trinkwasserversorgung der Stadt genutzt. Mit einem Kunstgraben kam das Wasser vom Quellbecken zu einer Wasserkunst am Ostertor an der Ecke der heutigen Bahnhofsallee. Das Wasser wurde in ein Reservoir im ersten Stock des Gebäudes der Wasserkunst gefördert. Von diesem erhöhten Niveau aus speiste es über Wasserleitungen zahlreiche öffentliche



(Quellhaus - Foto: <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:DE-HI-Sueltequelle-2017.jpg>)

Brunnen in der Stadt.

Durch die Wasserförderung aus der Ortsschlumpquelle und der Inbetriebnahme des Wasserwerkes in der Goslarschen Landstraße begann der systematische Aufbau einer modernen öffentlichen Wasserversorgung. Somit wurde das Versorgungsnetz der Sültequelle ersetzt. Die Anlagen und die Wasserkunst am Ostertor wurden abgebaut.

(Quelle: Wikipedia)

Sülte-Quelle im 2. Weltkrieg

Während der Jahre im 2. Weltkrieg wurden in Hildesheim mehrere Löschteiche eingerichtet, die dann von der Sülte-Quelle gespeist wurden.

Zitat: „An der Sülte wird die Lage immer aussichtsloser. Kostbares Schlauchmaterial ist vernichtet. Reserven sind kaum mehr vorhanden. Die wenigen Feuerlöschteiche und Brunnen sind erschöpft. Lediglich die Sültequelle scheint unversiegbar.“ (aus Schriftenreihe des Stadtarchivs und der Stadtbibliothek Hildesheim „Der Raum Hildesheim im Luftkrieg 1935 -1945. Zielpunkt 52092 N / 09571 O“ von Hermann Meyer-Hartmann)

Im 15. Jahrhundert: Kanal zur Wasserversorgung

Zu Beginn des 15. Jahrhunderts wurde von der Sülte her noch ein dritter Abfluss geschaffen. Durch eine Leitung wurde das Wasser unter dem Festungsgraben hindurch in einem besonderen Graben geleitet, der im heutigen Ostertor lag. Von hier aus wurde auch das Michaelisviertel mit Wasser versorgt.

Im Jahr 1979 hatte Karl Scheide die Gelegenheit, bei Ausgrabungen am Ostertor den Wasserkanal (soweit noch vorhanden) der zu der Zeit fast trocken war, in gebückter Haltung zu begehen und auch einige Fotos zu machen. (Text und Fotos: Karl Scheide)



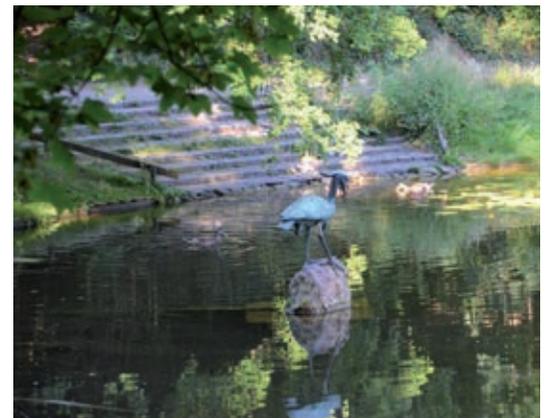
Heute: Wasser für den Seniorengraben



(Aphrodite - Foto: Zwischen 19 39/1942 - Alfons Goy)

Das Sültewasser wird heute von der Quelle im Quellhaus am Ostertor unterirdisch durch die Bahnhofsallee in den Hauptabwasserkanal in der Kaiserstraße abgeleitet.

Dort wird das Sültewasser in einem Rohr, das an der Decke des Abwasserkanals befestigt ist, zum Liebesgrund am Hagentorwall bis zum Seniorengraben im Michaelisviertel geleitet. Hier versorgt es den Teich mit Frischwasser.



(Der Seniorengraben heute. Die Einspeisung durch die Sültequelle - rechts neben der Treppe - ist auf dem Foto nicht zu erkennen. Foto: Dieter Goy)



Diese Sponsoren sind bei der Finanzierung der Doppelseite über da



Leserbrief von Karl Scheide: Aufhebung einer Einbahnstraßenregelung sinnvoll?



Kürzlich konnte man einem Artikel in der HAZ entnehmen, dass die Einbahnstraßenregelung „Im Kniepe - Michaelisplatz“ auf Wunsch des Ortsrats Stadtmitte/Neustadt aufgehoben werden soll. Demnach gibt es dafür gute Gründe: Abfließender Verkehr nach Veranstaltungen im Michaeliskloster nicht nur durch die Michaelisstraße, sondern auch über den Michaelisplatz. Für Radfahrer wäre die Entlastung der Michaelisstraße attraktiv. Hat man aber auch über die Folgen nachgedacht?

Eine Immobilie im Dauer-Renovierungszustand ...

... doch daran gearbeitet wird anscheinend nur selten oder überhaupt nicht. Der Anblick ist unansehnlich, besonders die zerfetzten Fensterabdeckungen. Über den schon lange andauernden Zustand des Hauses Ecke Dammstraße/Burgstraße ärgern sich viele Anwohner*innen. Dieser Fleck ist auch keine Einladung oder Werbung für Besucher*innen des Quartiers - dazu noch an exponierter Stelle, direkt dem Museum gegenüber. Da wünscht man sich als Attraktion den Zustand zurück, als dort noch ein Amtshaus der Knochenhauer - es gab davon drei in Hildesheim - stand. Dieses war 50 Jahre jünger als das große am Markt. Die Überkrakung des Giebels betrug fast zwei Meter und bot dadurch guten Regenschutz.



(Text und Foto: Peter Spilker)

Vor der Einbahnstraßenregelung nahmen viele Autofahrer die Gelegenheit wahr, bis zu 4 Ampeln zu umgehen, um ins Quartier oder zur Dammstraße zu gelangen. Diese Möglichkeit öffnet sich dann wieder für Eilige: Kardinal-Bertramstraße > Hagentorwall > Im Sacke > Michaelisplatz (eine „Spielstraße!“) > Burgstraße/Alter Markt > Dammstraße (Siehe auch Plan unten rechts). Ist das wirklich gewollt und gut überlegt?

(Foto: Dieter Goy)

Das 1573 erbaute Amtshaus gehörte zur Renaissanceperiode und wurde 1906 nach 333 Jahren abgebrochen.



(Foto: „Alt-Hildesheim im Bild“- Eine Sammlung alter Hildesheimer Stadtbilder - Aufnahme Bödecker - Herausgeber, Bildherstellung und Druck: Gebr. Gerstenberg, Hildesheim - Lesern der HAZ gewidmet)

Termine im MQ

Einladung zur Redaktionssitzung

Alle Interessierten sind am **11. August 2020, 14 Uhr**, ins Michaelis WeltCafé herzlich eingeladen.

Konzerte Michaeliskirche

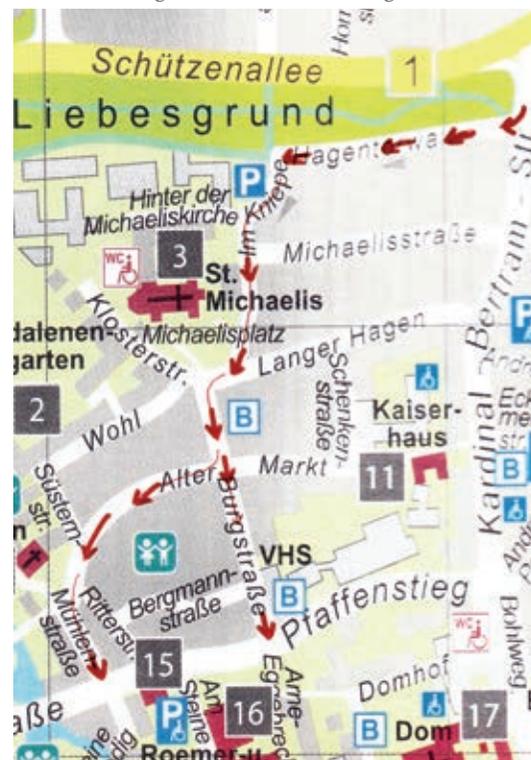
Donnerstag, 20.08.2020, 18 Uhr und 20 Uhr
Orgelmusik am Abend - „Sommerfrische“
Kirchenmusikdirektorin Angelika Rau-Culo und Marlene Goede-Uter [Violine] musizieren Werke aus verschiedenen Epochen, Dirk Woltmann liest passende Texte dazu. Das Konzert findet 2 Mal statt, sodass Besucher*innen sich ihre Lieblingszeit auswählen und das Konzert besuchen können; eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Samstag, 05.09.2020, 15 Uhr

MichaelisMusik für Kinder „Der Karneval der Tiere“ - in einer Fassung für Orgel und Sprecher. Eine Konzertreihe für Kinder und Familie. Dabei lernen die kleinen und großen Besucher*innen die verschiedenen Register und Klangfarben der Orgel ganz aus der Nähe kennen.

„Eilig“ von der Kaiserstraße/ Schützenallee zur Dammstraße oder zum Pfaffenstieg?

Bei Aufhebung der Einbahnstraßenregelung Im Kniepe - Michaelisplatz könnten eilige Autofahrer bei Vermeidung der Kardinal-Bertram-Straße drei oder sogar vier Ampeln umgehen! Allerdings mit erheblicher Mehrbelastung einer verkehrsberuhigten Zone.



(Ausschnitt CITYPLAN - Hildesheim Marketing)

s Michaelisquartier im Ost-Innenstädter mit dabei. Vielen Dank!



Sagenhaftes Hildesheim -

Drehorgel und Bänkelsang auf dem Neustädter Markt

Am Samstag, 15. August, um 15 Uhr lässt der „Moritzberger Leierkastenmann“ Helmut Beelte als Bänkelsänger auf dem Neustädter Markt die alte Zeit der Unterhaltung auf Jahrmärkten und Volksfesten wieder lebendig werden. Nostalgie für Auge und Ohr – gewürzt mit Humor!

Unter dem Motto „Sagenhaftes Hildesheim“ trägt er zum Klang seiner Drehorgeln und zu großen, von ihm selbst gemalten Bildertafeln alte Hildesheimer Sagen und Geschichten sowie schaurige Moritaten auf originelle Weise vor. Zwischendurch begleitet ihn seine Frau Elisabeth auf der Drehorgel mit bekannten Weisen aus alter Zeit.

Mit dabei sind die Sagen von König Ludwig's Rosenwunder und vom Kehrwiederturm. Am Katzenbrunnen fehlt das grausige Erlebnis des Nachtwächters natürlich auch nicht. Beelte gibt die sensationelle „echte Wahrheit“ über den Hildesheimer Silberfund bekannt, berichtet von den Greueln des Räuber Lippold und dem

Schicksal von Sabinchen, dem Frauenzimmer. Ein bunt gemischtes Programm mit einer „hopsenden Oma“ und anderen fröhlichen Einlagen.

Diese Veranstaltung ist Teil von ROSEN&RÜBEN, wird unter Beachtung der Corona-Auflagen durchgeführt und ist von trockenem Wetter abhängig. Der Eintritt ist frei.



IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs
Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:
Ostertor 7
31134 Hildesheim
Tel. (05121) 23947

Vertrieb: Werbeagentur Fuchs
Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
Freitag, 21. August 2020

E-Mail:
info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Internet:
www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Modernisierungsarbeiten in der Oststadt: Für Ihr modernes und behagliches Zuhause!

Wir sind Ihr zuverlässiger Energiemanager aus Hildesheim und versorgen Sie mit Erdgas, Ökostrom, Trinkwasser, umweltschonender Fernwärme und Glasfaser für schnelles Internet.

Dafür bauen wir – für Sie. Und eine gute Zukunft!

Auf dem Bild: Unser Kollege Michael Wilsing kümmert sich in unserem Holzhackschnitzelheizkraftwerk darum, dass die Anlage umweltfreundlich Fernwärme und Strom aus Waldresthölzern produziert. Auch für unsere Oststadt! Mehr unter www.evi-hildesheim.de/wir-von-der-EVI und www.evi-hildesheim.de/ostend

Ihr Partner
für Energie



Begutachtung nach Aktenlage kann zu Problemen führen

Bei Pflegebedürftigkeit: Bescheide genau überprüfen

Wer einen Pflegegrad beantragt, bekommt in der Regel Besuch von einem Gutachter des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung (MDK). Er stellt fest, ob eine Pflegebedürftigkeit vorliegt. Aufgrund der Corona-Krise wurden die persönlichen Besuche jedoch bis zum 30. September eingestellt. Derzeit erfolgt ausschließlich eine Begutachtung nach Aktenlage. Dabei kann es allerdings passieren, dass bestimmte Punkte nicht richtig eingeschätzt und berücksichtigt werden. Der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Ort rät deshalb, sich die entsprechenden Bescheide genau anzugucken und steht Ratsuchenden bei den wichtigsten Fragen zur Seite.

Bei seinen Begutachtungen überprüft der MDK, ob eine Pflegebedürftigkeit vorliegt, welcher Pflegegrad angemessen ist oder auch, welche Leistungen dem Betroffenen zustehen. „Diese Vor-Ort-Termine sind vor allem wichtig, wenn es zum Beispiel um die Versorgung mit Hilfsmitteln geht oder geprüft werden muss, ob etwas zur Verbesserung des Wohnumfeldes getan werden kann“, erläutert SoVD-Beraterin Lena Zimmermann. Dass die Fälle derzeit ausschließlich nach Aktenlage beurteilt werden, sei zwar verständlich, führe an einigen Stellen aber auch zu Problemen. „Nicht jede Situation kann durch einen Blick in die Unterlagen richtig eingeschätzt werden. Das merken wir in unserer Beratung immer wieder“, ergänzt Zimmermann.

Wer Zweifel hat, ob der Pflegegrad richtig beurteilt wurde oder ob die Ablehnung eines Antrags korrekt ist, sollte den Bescheid von Fachleuten überprüfen lassen. Ratsuchende können sich dafür di-

rekt an den SoVD in Hildesheim wenden (05121-74790, info.hildesheim@sovd-nds.de). Die SoVD-Beraterinnen und -Berater stehen bei Fragen rund um das Thema Pflege zur Verfügung, helfen bei Anträgen und legen Widerspruch und Klage ein.

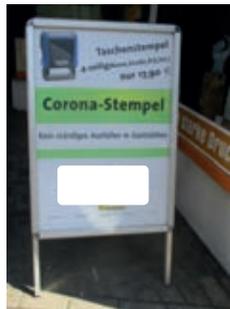
Geschäftsidee

Die Lokale sind wieder offen.
Doch noch ist nicht alles normal.
Wenn man einkehrt, kann man nur hoffen,
dass niemand ist krank im Lokal.

Name, Adresse und Telefon,
muss man nun stets notieren.
Auf Dauer ist das beschwerlich schon,
doch man will nichts riskieren.

Da hatte einer 'nen Geistesblitz,
der Stempel verkauft und so Sachen.
Er dachte, man kann, das ist kein Witz,
für die Faulen 'nen Stempel machen.

Corona-Stempel hat er genannt,
was vorher nur ein Stempel war.
Die Vorteile liegen auf der Hand.
Ein Supergeschäft, alles klar?



gesehen in der Scheelenstraße
©ElviEra Kenschke

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN



- Erd-
- Feuer-
- Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten

Rufen Sie uns an!
Tel. 05121/35611
Handy-Nr. 0171-3435219
Bernd.Leonhard@t-online.de



Mundo Alpaka
Kunsthandwerk aus Peru
Tel.01521 7557713

Montag-Freitag von 10 - 18 Uhr
Samstag von 10 - 14 Uhr
Schuhstraße 23, 31134 Hildesheim

Sommerartikel
20 %

DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz, Visitenkarte eines Prothesenträgers"

Herstellung von
Zahnersatz

- Kronen
- Brücken
- Totale Prothesen
- Kombiniertes Zahnersatz (Suprakonstruktion)
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik
- Fräs- und Geschiebetechnik
- Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)

Reinigung von
herausnehmbarem Zahnersatz

- Professionelle Beseitigung von
- Ablagerungen
 - Tabak
 - Tee
 - Kaffee
 - Calcium (Zahnstein) Rückständen

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim

Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01

Mobil: 0171 / 9 36 28 95



Marco Conrad
Meister der Zahntechnik

e-mail: dentalfrisch@web.de



daheim
STATT HEIM
KRANKENPFLEGE

rundum gut versorgt

- ambulante Kranken- und Altenpflege
- Alltagsbegleitung
- Begleitung bei MDK Gutachten
- Behindertenhilfe
- Besuchsdienste
- Einkaufshilfe
- Hausnotruf
- hauswirtschaftliche Hilfe und Versorgung
- Pflege von Schwerkranken und Sterbenden
- Urlaubs- und Verhinderungspflege



24h erreichbar:

☎ 05121 - 3 30 30



Sedanstr. 48 • 31134 Hildesheim
www.dsh-hi.de • info@dsh-hi.de

Neustadt Stadtentwicklungsprozess

Vorbemerkung

Nach einem Jahr intensiver Arbeit ist es mit großer Unterstützung der Bürgerschaft und vieler weiterer Akteurinnen und Akteure gelungen, die Vorbereitungen für die Aufnahme der Neustadt in das Programm zur Städtebauförderung abzuschließen. Die Freude ist groß, dass der Rat der Stadt Hildesheim die Beschlüsse gefasst hat, die es ermöglichen, die Aufnahme in das Förderprogramm „Lebendige Zentren“ beim Land zu beantragen.

Das Planungsbüro sweco-gmbh und die Stadt Hildesheim möchte sich bei allen sehr herzlich für ihre Initiative, Ideen und Unterstützung innerhalb der Entwicklungsphase des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes bedanken. Im Folgenden werden Ihnen die wesentlichen Ziele und Maßnahmen für die Hildesheimer Neustadt näher gemacht und die Lust machen, sich weiter an der Entwicklung des Quartiers zu beteiligen und mit uns die Daumen zu drücken, dass das Quartier in die Städtebauförderung aufgenommen wird.

Das Konzept

Das Quartier stellt ein zentrales stadträumliches Element südlich der Kernstadt dar. Seine noch vorhandenen historischen Bezüge, vor allem im südlichen Bereich, das klar gegliederte Straßennetz, die durchmischte Gesellschaft und viele weitere kleinere wie größere Besonderheiten der Neustadt bieten die Chance, mit entsprechenden Maßnahmen einen neuen attraktiven KIEZ, ein Aushängeschild, etwas Einzigartiges für Hildesheim zu schaffen und gleichzeitig das Lebensumfeld der Bewohnerschaft der Neustadt weiter aufzuwerten.

Der Kiez beschreibt dabei nicht nur das Gefühl, die Verbundenheit der Bewohnerinnen und Bewohner mit dem Stadtteil, sondern gibt gleichzeitig die Zielsetzung zur weiteren Entwicklung der Neustadt: K für Kreativ, I für Innovativ, E für Einzigartig und Z für Zentral, vor. Das besondere Flair des Viertels soll weiter gestärkt und die unterschiedlichen Qualitäten und Alleinstellungsmerkmale sollen weiter ausformuliert und mit neuen und nachhaltigen Qualitäten ergänzt werden.

Die Konzentration wird in der Hildesheimer Neustadt auf insgesamt fünf Handlungsfelder, die gleichzeitig als Leitthesen formuliert wurden, gerichtet sein. Ziel ist es, das Quartier auf verschiedenste Weise aufzuwerten und attraktiver zu machen. Die Besonderheiten des Stadtteils sollen herausgestellt und in Szene gesetzt werden.

Folgende Handlungsfelder mit den thematischen Inhalten sind definiert worden:

Zentraler Stadtteil zum Wohlfühlen | Stadtgestaltung | Wohnen | Grün- und Freiflächen | Nutzungsstruktur | Zugänglichkeiten ins Quartier verbessern

Kultur- & Kreativquartier Hildesheimer Neustadt | Kultur | Freizeit | Studierendenleben

Ort sozialer Nachhaltigkeit | Sozialer Anker | Bildung und Erziehung | Stadtteil für Jede und Jeden (inklusiv)

Verkehre innovativ/neu denken | Fuß- und Radverkehr | Ruhender Verkehr | MIV | ÖPNV | Neue Mobilitätsformen

Klimaschutz in der Quartiersentwicklung | Gebäudebestand sanieren | Neue Mobilitätsformen / Modal Split anpassen | Freiräume gestalten | Querschnittsthema

Für die Entwicklung der Maßnahmen, die einen Beitrag in den einzelnen Handlungsfeldern leisten, werden folgende Ziele für die Hildesheimer Neustadt verfolgt: Es ist die konsequente Anwendung des Prinzips der Nachhaltigkeit in allen Themenbereichen der Quartiersentwicklung zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit des Quartiers zu investieren. Die klimaschutzgerechte und energetische Quartiersentwicklung ist weiter zu entwickeln. Die stadthistorischen Bezüge der Neustadt, die stadtweite Bedeutung besitzen, sind zu erhalten und weiter aufzuwerten. Von besonderer Bedeutung ist das Neudenken der Mobilität der Neustadt und mit dem Ziel der Reduzierung des Durchgangsverkehrs

und der Schaffung von attraktiven und bedarfsgerechten öffentlichen Freiräumen. Der weitere Entwicklungsprozess wird dabei in einem offenen Dialog mit der interessierten Öffentlichkeit durchgeführt.

Maßnahmen

Im öffentlichen Raum sind dabei für die Hildesheimer Neustadt unterschiedliche Maßnahmen und Projekte im öffentlichen Raum vorgesehen, die der nebenstehenden Abbildung entnommen und vertortet werden können. Die Maßnahmen machen in Ihrer Gesamtheit das städtebauliche Entwicklungskonzept aus und reichen von der Aufwertung von Plätzen, über die Umgestaltung von Straßenzügen, bis hin zu imagebildenden Maßnahmen, um die Qualitäten weiter steigern zu können. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Aufwertung des Neustädter Marktes, die Umgestaltung der Goschenstraße zu einer fußgänger- und fahrradfreundlichen Quartiersachse und die Attraktivierung der Nord-Süd-Achse die vom Hindenburgplatz bis zum Kehr wiederwall verläuft.

Wenn die Neustadt in das Städtebauförderprogramm aufgenommen wird, werden private Akteurinnen und Akteure die Möglichkeit bekommen, Maßnahmen zur Sanierung von Bestandsgebäuden zu beantragen, um das optische Erscheinungsbild und die energetische Ertüchtigung der Neustadt weiter zu unterstützen.

Finanzen

Für die vorgesehenen öffentlichen und privaten Maßnahmen in der Hildesheimer Neustadt sind insgesamt Kosten von circa 14 Millionen Euro veranschlagt worden. Unter Berücksichtigung der Aufnahme in das Städtebauförderprogramm und der damit verbundenen Förderung belaufen sich dabei die Kosten für die Stadt Hildesheim auf gesamt circa 6,7 Millionen Euro.

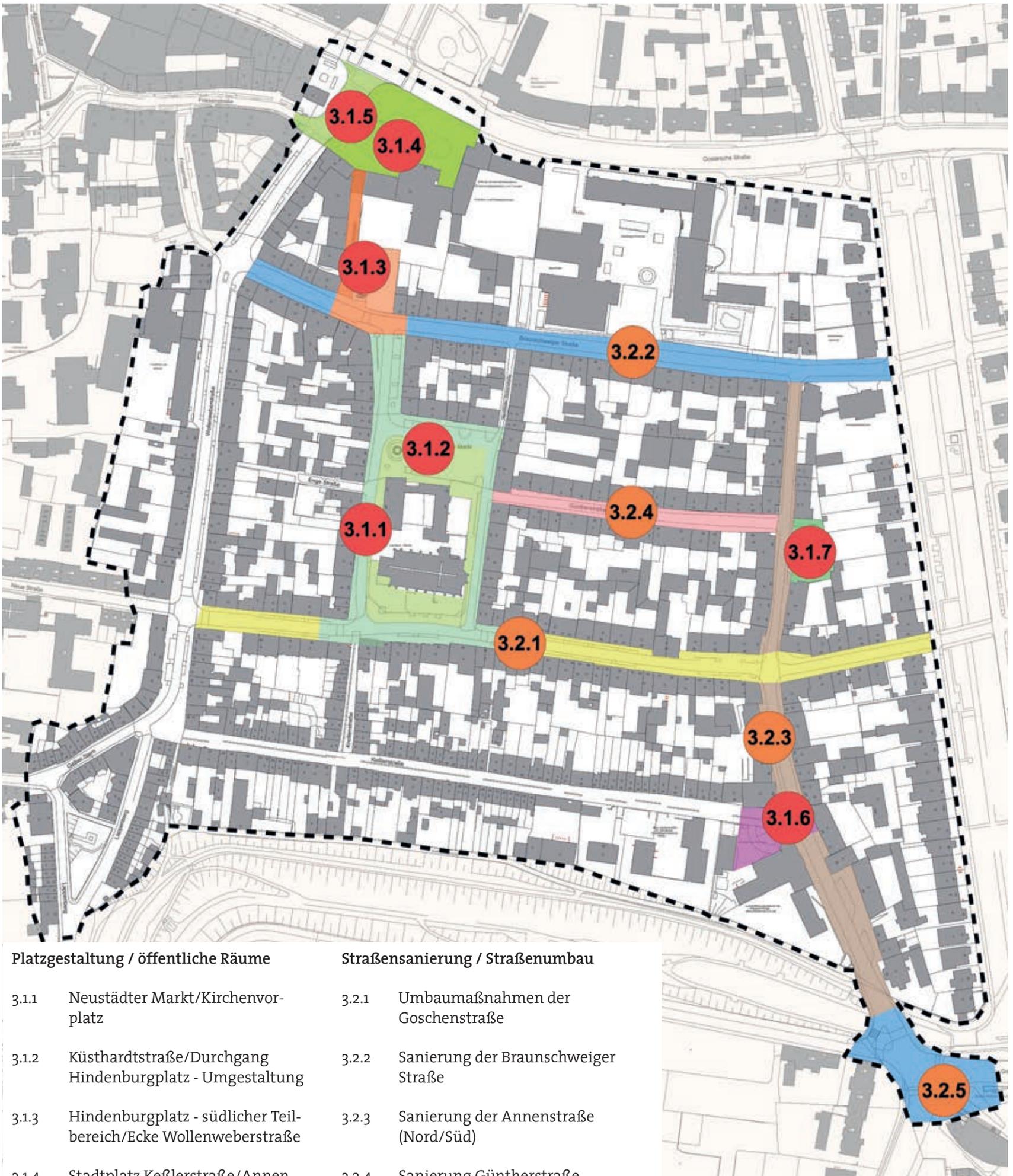


Auftaktwerkstatt (© sweco gmbh)



Gestaltungsforum (© sweco gmbh)

Ergebnisse des Prozesses zum integrierten Stadtentwicklungskonzept



Platzgestaltung / öffentliche Räume

- 3.1.1 Neustädter Markt/Kirchenvorplatz
- 3.1.2 Küsthardtstraße/Durchgang Hindenburgplatz - Umgestaltung
- 3.1.3 Hindenburgplatz - südlicher Teilbereich/Ecke Wollenweberstraße
- 3.1.4 Stadtplatz Keßlerstraße/Annensstraße
- 3.1.5 Spielplatz Annensstraße

Straßensanierung / Straßenumbau

- 3.2.1 Umbaumaßnahmen der Goschenstraße
- 3.2.2 Sanierung der Braunschweiger Straße
- 3.2.3 Sanierung der Annensstraße (Nord/Süd)
- 3.2.4 Sanierung Güntherstraße
- 3.2.5 Umgestaltung Goschentor

Maßnahmenplan (© sweco gmbh)

Mehr Erdung und Offenheit bei Gesprächen unter freiem Himmel

Diakonisches Werk hat den Magdalengarten als Ort für Beratungen entdeckt / Hilfe und Rat jetzt auch wieder persönlich in der Klosterstraße



Thilo Korek und Gisela Sowa haben unter einem Pavillon im Magdalengarten Platz genommen, wo zurzeit auch Beratungsgespräche stattfinden. Foto: Wiebke Barth

Die Luft ist frisch, der Blick schweift weit über Weinstöcke hinweg bis zur entfernten Silhouette der Stadt. Der Weg zum Beratungsgespräch führt vorbei an betörend duftenden Rosen: Das Diakonische Werk Hildesheim bietet Paar- und Familienberatung jetzt auch im Magdalengarten unter freiem Himmel an – eigentlich eine coronabedingte Notlösung hat sich das Angebot als echter Gewinn entpuppt. „Für viele Menschen bedeutet dieser Ort eine totale Erdung. Sie können hier viel offener über ihre Gefühle reden“, hat Ehe- und Familienberater Thilo Korek beobachtet. Nach dem Lockdown am 16. März konnten die Beratungen für Menschen in existentiellen Notsituationen,

bei Schulden, in persönlichen Krisen oder Beziehungskonflikten nur noch telefonisch, später immerhin auch per Video stattfinden. Das habe zum Teil zwar gut funktioniert, sagt Thilo Korek. Aber ein gleichwertiger Ersatz für das persönliche Gespräch sei es nicht: „Es fehlen die unbewussten Anteile, die durch Gestik, Mimik und Körperhaltung ausgedrückt werden“, erklärt er. Nur die Schwangerschaftskonflikt-Beratung durfte immer persönlich stattfinden, wie vom Gesetz vorgeschrieben.

Die Berater*innen in der Klosterstraße 6 sind froh, dass auch die übrigen Gespräche wieder „live und in Farbe“ vor Ort angeboten werden können. Nehmen mehr als zwei Personen teil,

bietet das große Besprechungszimmer genug Platz für Abstand, außerdem gibt es Trennscheiben. „Gespräche zu zweit können wir mit ausreichend Abstand aber auch ohne Scheibe führen. Da geht es schließlich um Gefühle“, betont Korek. Matthias Böning, Geschäftsführer des Diakonischen Werks, lobt die Kreativität und das Engagement der Berater*innen in allen Fachbereichen bei der Suche nach Lösungen. Eine telefonische Anmeldung ist allerdings noch in allen Fällen notwendig. Und auch die offene Sprechstunde funktioniert zurzeit nur am Telefon: „Montags bis freitags zwischen 9 und 12 Uhr ist zuverlässig eine kompetente Person erreichbar“, versichert Sozialberaterin Gisela Sowa. Sie weiß, dass es oft schwerfällt, das Anliegen am Telefon in Worte zu fassen, und appelliert an Ratsuchende: „Melden Sie sich, lassen Sie sich nicht abschrecken.“

Denn Notsituationen gibt es durch die Pandemie noch mehr als sonst, weiß Gisela Sowa: „Vor allem durch Verdienstaussfälle,

zum Beispiel bei Studierenden, Mini-Jobbern, befristet Beschäftigten oder durch Kurzarbeit“, erklärt die Sozialberaterin. Da es bei Verordnungen, Hilfsprogrammen und Erreichbarkeit der Ämter dauernd Veränderungen gebe, fänden sich Menschen auf der Suche nach Unterstützung allein oft nicht zurecht.

Hinzu kämen Ältere, die besonders unter Einsamkeit leiden: „Die Gesundheitskurse finden vielleicht noch nicht wieder statt, und die Person, die das Mittagessen bringt, bleibt nicht, um ein bisschen zu plaudern“, erläutert Sowa. Viele Mütter habe die feh-

lende Kinderbetreuung, oft gepaart mit finanziellen Sorgen, an ihre Grenzen gebracht, ergänzt Korek. „Sie fühlen sich deshalb als Versagerinnen. Da hilft es schon zu hören, dass es anderen ebenso geht. Die psychische Entlastung ist sehr wichtig“, erklärt der Familienberater.

Immerhin – in Einzelfällen habe die Corona-Krise auch positiv gewirkt, erzählt Thilo Korek: „Manche Paare hatten dadurch plötzlich mehr Zeit füreinander und kommen jetzt wieder miteinander klar.“ Wiebke Barth



For Woman Mode bis Größe 56+

Osterstr.45 · 31134 Hildesheim

Tel. 0157 519 39 409

Mo.- Fr. von 10-18 Uhr

Samstag von 10-14.30 Uhr

Infos:

Allgemeine Sozialberatung, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung sowie Stiftung Familien in Not erreichbar unter Tel. 05121/1675-0; Schuldnerberatung 05121/1675-13; Ehe- Familien- und Lebensberatung 05121/1675-40.

Weitere Informationen auf www.diakoniehildesheim.de.